ONE TOUCH 511



INHALT

SICHERHEIT UND VORSICHTSMAßNAHMEN

Bevor Sie Ihr Telefon benutzen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam lesen. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Benutzung des Telefons oder einer Anwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen nicht entspricht.

• BETRIEBSBEDINGUNGEN

Schalten Sie das Telefon nie in einem Flugzeug ein. Sie machen sich hierdurch strafbar.

Schalten Sie das Telefon nicht in Krankenhäusern ein, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind, falls vorhanden. Wie auch andere elektrische Geräte können die Mobiltelefone den Betrieb von elektrischen und elektronischen Einrichtungen stören. Stecken Sie das eingeschaltete Telefon daher nicht in eine Kleidungstasche in der Nähe der medizinischen Prothese (Herzschrittmacher, Hörgeräte, Insulinpumpen usw.). Halten Sie beim Telefonieren das Telefon nicht an das Ohr auf der Seite mit dem Herzschrittmacher oder der Hörhilfe (wenn nur eine vorhanden).
Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein.
Beachten Sie die Anweisungen für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht. Lassen Sie Kleinkinder das Telefon nicht unbeaufsichtigt benutzen.
Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen oder selbst zu reparieren. Der Betrieb des Telefons ist nur mit den vom Hersteller vorgesehenen Batterien oder Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig; der Hersteller übernimmt andernfalls keine Haftung. Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen (Feuchtigkeit, Regen, sonstige Flüssigkeiten, Staub, Seeluft, usw.) aus. Die vom Hersteller empfohlene Einsatztemperatur für das Telefon liegt zwischen -20°C und +40°C. Bei über +55°C ist es möglich, dass der Display schlecht lesbar ist; derartige Störungen sind jedoch von vorübergehender Natur und nicht schwerwiegend.

• AKKU

Bevor Sie den Akku aus dem Telefon entnehmen, muss das Telefon ausgeschaltet werden. Für den Akku sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten: Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen (er enthält chemische Substanzen, die zu Verbrennungen führen können). Bohren Sie kein Loch in den Akku und verursachen Sie keinen Kurzschluss, werfen Sie den Akku nicht ins Feuer oder in den Hausmüll und setzen Sie ihn keinen Temperaturen über 60°C aus. Der Akku ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen. Der Akku darf nicht zweckentfremdet werden. Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.

• SICHERHEIT IM FAHRZEUG

Es obliegt Ihnen, zu überprüfen, ob das im jeweiligen Einsatzbereich geltende Recht den Gebrauch des Telefons durch den Fahrer gestattet. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und da erwiesen ist, dass der Einsatz des Mobiltelefons während der Fahrt einen hohen Risikofaktor darstellt, sollten Sie das Telefon nur im stehenden Fahrzeug benutzen. Wenn Sie jedoch während der Fahrt unbedingt telefonieren müssen, darf das Telefon nur im Freisprech-Modus mit einer entsprechenden Freisprecheinrichtung, wie der „Einbaubereiten Fahrzeug-einrichtung zum Freisprechen", benutzt werden.
Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug wie Antiblockiersystem ABS, Airbag, usw. stören. Beachten Sie daher folgende Auflagen:

- Legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel ab
- Das Telefon ist mit einer Außenantenne zu verbinden: Die Antenne muss so installiert sein, dass sich Ihr Körper nicht ständig in der Nähe der Antenne befindet, falls nicht eine metallische Abschirmung (z.B. Fahrzeugdach) vorhanden ist.
- Lassen Sie von Ihrem Vertragshändler oder Netzbetreiber die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme überprüfen, bevor Sie das Telefon im Fahrzeug benutzen

• ELEKTROMAGNETISCHE WELLEN

DAS MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN IN BEZUG AUF DIE ELEKTROMAGNETISCHE STRAHLUNG

Die Bescheinigung zur Erfüllung der Europäischen Richtlinie 1995/5/EWG (R&TTE) ist eine Grundbedingung zur Vermarktung von Mobiltelefonen. Der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit in der Öffentlichkeit, insbesondere der Benutzer von Mobiltelefonen, ist ein wesentlicher Aspekt dieser Richtlinie.
Das Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Bei Entwicklung und Herstellung des Geräts wurde auf Einhaltung der vom Europäischen Rat (1) für die Bevölkerung empfohlenen Grenzwerte für Funkfrequenzen (RF) geachtet. Die Grenzwerte wurden von unabhängigen Expertengruppen anhand von genauen und ordnungsgemäß durchgeführten wissenschaftlichen Beurteilungen festgelegt. Bei der Festlegung der Grenzwerte wurden zudem hohe Sicherheitsmargen gelassen, um allen Benutzern – unabhängig von Alter und Gesundheit – völlige Sicherheit zu gewährleisten.
Der wichtigste Bewertungsparameter zur Festlegung der Aussetzungsgrenze der Funkstrahlung für Mobiltelefone ist die sog. „SAR" (Specific Absorption Rate). Der vom Europäischen Rat empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2.0 w/kg (2). Es wurden Tests unter Standard-Einsatzbedingungen, die von den geltenden Spezifikationen vorgegeben wurden, bei der Höchstübertragungsleistung des Telefons für alle Frequenzbereiche durchgeführt. Die SAR wurde zwar bei Höchstleistung geprüft, im täglichen Einsatz des Telefons aber liegen die Leistungswerte meist weit unter den bei den Tests erzielten Höchstwerten. Das Mobiltelefon ist so ausgelegt, dass nur die zur Herstellung einer Netzverbindung unbedingt benötigte Leistung verwendet wird. D.h. je näher Sie einer Basisstation sind, desto niedriger ist die benötigte Leistung und somit die SAR des Mobiltelefons.
Das Telefon ist mit einer integrierten Antenne ausgestattet. Um eine optimale Kommunikation und Einsatzqualität zu erhalten, darf diese Antenne nicht berührt oder beschädigt werden.

!

(1) EWG-Empfehlung 1999/519/EWG

(2) Der SAR-Grenzwert für Mobiltelefone für das breite Publikum beträgt durchschnittlich 2,0 Watt/kg auf 10 g Gewebe des Menschen. Dieser Grenzwert enthält bereits eine hohe Sicherheitsmarge zum besseren Schutz des Benutzers und zur Berücksichtigung von Messwertabweichungen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

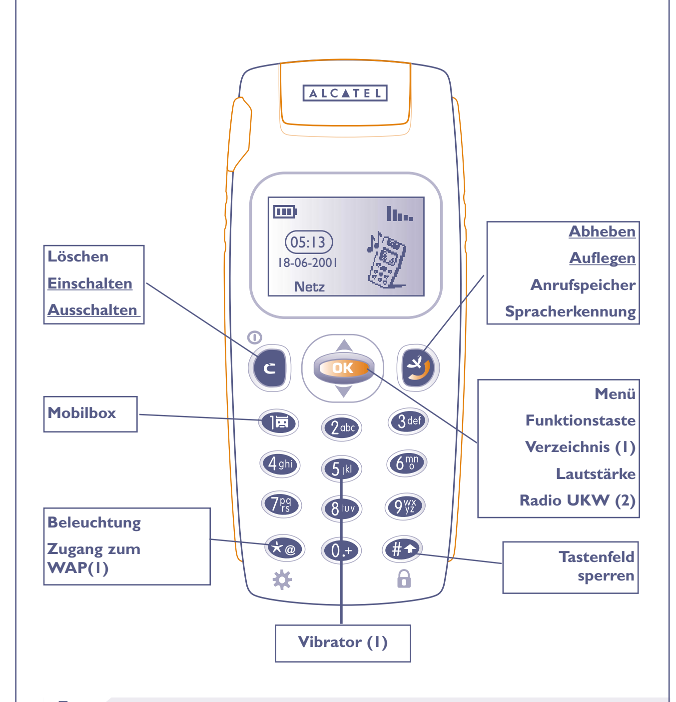
- Internet-Adresse: www.alcatel.com
- WAP-Adresse: wap.alcatel.com
- Alcatel-Hotline: siehe Broschüre „Alcatel-Dienste" (Gebühren des Anrufs gemäß den in dem entsprechenden Land geltenden Tarifen).

Das Mobiltelefon ist für den Empfang und das Tätigen von Telefonanrufen bestimmt. Es kann in GSM-Funknetzen in den Frequenzbereichen von 900 MHz und 1800 MHz eingesetzt werden.

Die Kennzeichnung CE 0165 bedeutet, dass das Produkt der Richtlinie 1999/5/EWG (R&TTE) der Europäischen Union entspricht und dass die Zubehörteile die geltenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft erfüllen. Die vollständige Konformitätsbescheinigung für das Telefon kann im Website www.alcatel.com eingesehen werden.

Januar 2001

1 AUFBAU DES TELEFONS



! (1) Je nach Modell.
(2) Je nach vorhandenem Zubehör.

1.1 Tasten

Löschen (kurzer Druck)
Zurück zum vorherigen Bildschirm (kurzer Druck)

Einschalten/Ausschalten des Telefons (langer Druck)

Zugriff auf MENÜ/Rufnummernverzeichnis/Kurznachrichten
Bestätigung einer Funktion

Lautstärke während des Gesprächs regeln
Menüdurchsicht zur Auswahl einer Funktion
Ändern der gespeicherten UKW-Radiostation (1)
Zugriff auf das Rufnummernverzeichnis (2) (Druck nach unten)
Zugriff auf die Mailbox (2) (Druck nach oben).

Abheben/Auflegen
Anrufliste einsehen / Wahlwiederholung
Spracherkennung aktivieren (langer Druck)

Mobilbox aufrufen (langer Druck)

Dauerbeleuchtung ein- und ausschalten (langer Druck)
Zugriff auf die WAP-Dienste (langer Druck) (2)

Tastenfeld sperren (langer Druck)
Eingabe von Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Satzzeichen

Vibrator ein- und ausschalten (langer Druck) (2).

! (1) Je nach vorhandenem Zubehör.
(2) Je nach Modell.

1.2 Symbole im Display (1)

Ladezustand des Akkus

Vibration: Ihr Telefon vibriert, gibt aber keinen Rufton mehr ab, weder für Anruf, noch für Termine (siehe Seite 37 und 52)

Rufton abgeschaltet: Ihr Telefon gibt keinen Rufton mehr ab, weder für Anruf, noch für Termine; die Vibration ist ebenfalls abgeschaltet (siehe Seite 52)

Ereignisse einsehen: Alle aufgetretenen Ereignisse sind in einer Liste aufgeführt, wie die nicht entgegengenommenen Anrufe, die nicht gelesenen Kurznachrichten, die nicht abgehörten Sprach-Memos (siehe Seite 27)

Liste der Kurznachrichten (SMS) voll: Ihr Gerät kann keine Kurznachrichten mehr speichern. Rufen Sie die Nachrichtenliste auf und löschen Sie mindestens eine Kurznachricht (siehe Seite 38)

Rufumleitung aktiviert: Ihre Anrufe werden umgeleitet (siehe Seite 74)

Wecker programmieren oder Termin eingeben (siehe Seite 59)

Netzempfangsqualität

(1) Die in dieser Anleitung dargestellten Symbole und Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind nicht bindend.

Günstige Tarifzonen (1)

Tastenfeld gesperrt

„Manuelle Netzsuche" eingestellt (siehe Seite 79)

Roaming in Ihrem Vertragsland

1.3 Benutzung dieser Anleitung

Folgende Symbole werden in den nachstehenden Kapiteln verwendet:



Kurz auf die Navigationstaste drücken, um die Funktion zu bestätigen.



Die Navigationstaste nach oben oder unten schieben, um eine Funktion auszuwählen.

Mit den Tasten des Tastenfeldes Ziffern, Buchstaben und Satzzeichen eingeben.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

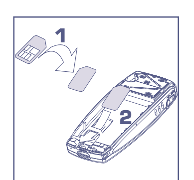
2 EINFÜHRUNG

2.1 Inbetriebnahme

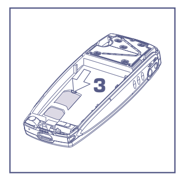


Einschieben und Herausnehmen der SIM-Karte

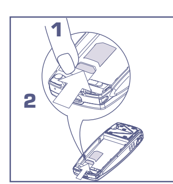
Um das Telefon benutzen zu können, müssen Sie zuerst die SIM-Karte einschieben.



Legen Sie die SIM-Karte mit dem Chip nach unten ein

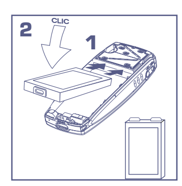


Schieben Sie die SIM-Karte in die Aufnahme. Achten Sie darauf, dass die Karte bis zum Anschlag eingeschoben ist

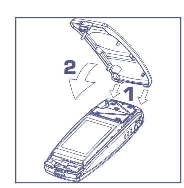


Zum Herausnehmen der SIM-Karte schieben Sie diese mit dem Finger heraus.

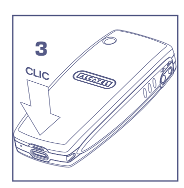
Einlegen des Akkus



Akku einsetzen

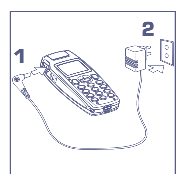


Deckel ansetzen

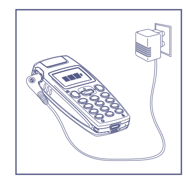


Deckel einrasten

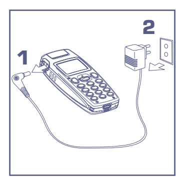
Laden des Akkus



Ladegerät anschließen



Das Akkusymbol blinkt während des Ladevorgangs. Nach vollständiger Ladung bleibt das Symbol im Display unbeweglich



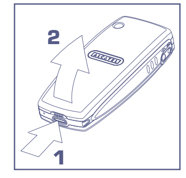
Stecker aus dem Telefon ziehen, danach das Ladegerät aus der Netzsteckdose ziehen

- Ein kurzer Signalton zeigt den Ladebeginn an.
- Es kann einige Minuten dauern, bis das Akkuladesymbol im Display erscheint.
- Die Netzsteckdose sollte immer leicht zugänglich sein.
- Den Telefonstecker vorsichtig ein- und ausstecken.

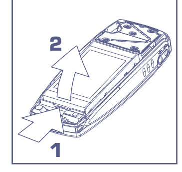
! Vor dem ersten Einsatz des Telefons muss der Akku ca. 3 Stunden lang völlig aufgeladen werden.



Herausnehmen des Akkus



Knopf drücken und Deckel anheben



Akku entnehmen

2.2 Einschalten des Telefons









Gerät einschalten (langer Druck)	Geben Sie Ihren PIN-Code ein	Bestätigen	Anfangsmenü

! Falls Sie Ihren PIN-Code nicht kennen oder vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Lassen Sie Ihren PIN-Code nicht in der Nähe des Telefons und bewahren Sie Ihre Karte sicher auf, wenn Sie sie nicht benutzen.

Erscheint die Anzeige zum Einstellen von Datum und Uhrzeit, geben Sie diese Daten ein und bestätigen mit OK.

Werden Netznachrichten angezeigt, können Sie mit der Taste OK die Nachrichten durchblättern oder durch Drücken der Taste C zum Anfangsbildschirm zurückkehren.

Während der Netzsuche erscheint das Symbol <<< - >>>. (Wurde Ihre SIM-Karte vom Netz nicht erkannt, erscheint ??? - ???; wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Netzbetreiber).

2.3 Ausschalten des Telefons

Wechseln Sie in den Anfangsbildschirm und drücken Sie dann die Taste C (langer Druck).



ANRUFE

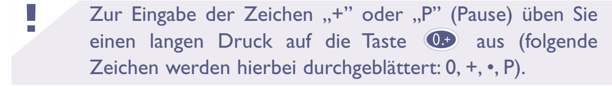
3.1 Anruf tätigen



Guten Tag


Die Nummer wählen | Den Anruf starten | Sprechen | Auflegen

Einen Eingabefehler können Sie mit der Taste  löschen.


! Zur Eingabe der Zeichen „+" oder „P" (Pause) üben Sie einen langen Druck auf die Taste 0.+ aus (folgende Zeichen werden hierbei durchgeblättert: 0, +, •, P).

Einen Notruf tätigen

Für einen Notruf wählen Sie die 112 bzw. die von Ihrem Netzbetreiber vorgegebene Notrufnummer, wenn Ihr Telefon auf ein Netz zugreifen kann.

Internationale Anrufe









Das „+" aufrufen (langer Druck) | Die Länderliste aufrufen | Das gewünschte Land auswählen | Bestätigen

Sobald die Landesvorwahl angezeigt wird, können Sie die Rufnummer des Gesprächspartners eingeben und den Anruf starten.

3.2 Mobilbox abrufen

Die Mobilbox ist ein Netzdienst, der sicherstellt, dass Ihnen kein Anruf verlorengeht: sie funktioniert wie ein Anrufbeantworter und kann jederzeit abgehört werden.


Mobilbox Anrufen?


Mobilbox aufrufen (langer Druck) | Anruf starten

! Zum Einsatz der Mobilbox im Ausland wenden Sie sich vor der Reise an Ihren Netzbetreiber.

Ist keine Zugangsnummer zur Mobilbox Ihres Netzbetreibers vorhanden, wählen Sie die Nummer, die Sie vom Netzbetreiber erhalten haben. Zum späteren Ändern der Rufnummer verwenden Sie die Menüfunktion **„Nummern"** (siehe Seite 57).

3.3 Anruf entgegennehmen




Guten Tag


Ein Anruf geht ein | Abheben | Sprechen | Auflegen

Wenn das Symbol angezeigt wird, vibriert das Telefon, aber es ertönt kein Rufton.

Wenn das Symbol angezeigt wird, vibriert das Telefon nicht, es ertönt auch kein Rufton.

! Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zulässt (erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird).



Abstellen des Ruftons (ohne Verlust des Anrufs !)

Drücken Sie die Taste , wenn der Rufton ertönt: Sie können den Anruf jetzt durch Drücken der Taste entgegennehmen.

Durch erneutes Drücken der Taste wird der Anruf endgültig abgewiesen.

3.4 Während dem Telefonieren ...

! Während des Gesprächs können Sie die Lautstärke mit der Taste regeln.

Während dem Telefonieren haben Sie durch Drücken der Taste  Zugriff auf folgende Funktionen:

Lautstärke	Lautstärke lauter und leiser
Freisprechen	Aktivierung/Deaktivierung des Freisprech-modus (anstelle des Symbols erscheint das Symbol) **ACHTUNG**: Bei Aktivierung des Freisprechmodus darf das Telefon nicht zu nahe ans Ohr gehalten werden, da die erhöhte Lautstärke des Tons zu Hörschäden führen könnte.
Anruf halten (1)	Schalten des Anrufs in den Wartezustand. Sie können das Gespräch dann später durch Drücken der Taste wiederaufnehmen
Wählen	Anrufen eines weiteren Gesprächs-partners (das aktuelle Gespräch wird automatisch gehalten; Sie können dann durch Drücken der Taste zwischen den beiden Gesprächspartnern umschalten)
Nr. speichern	Speichern einer Rufnummer im Verzeichnis
Verzeichnis	Zugriff auf das Rufnummernverzeichnis
SMS-Nachr.	Aufrufen von Kurznachrichten (SMS)
Services (1)	Zugang zu den Betreibermenüoptionen
Verlassen	Wechsel zum vorherigen Bildschirm

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

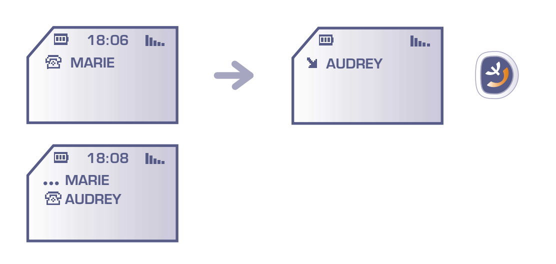


Einen zweiten Anruf entgegennehmen (1)

Sie führen bereits ein Telefongespräch und ein zweiter Anruf geht ein:

Durch Drücken der Taste OK nehmen Sie den neuen Anruf entgegen und der aktuelle Anrufer wird auf Halten geschaltet: Sie können dann durch Drücken der Taste OK zwischen den beiden Gesprächspartnern umschalten (Makeln).

Durch zweimaliges Drücken der Taste C können Sie den Anruf abweisen.





Konferenzschaltung (1)

Mit Ihrem Telefon können Sie mit mehreren Personen gleichzeitig sprechen (bis zu 4 Teilnehmer).



(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.





Freisprechen
Makeln
Ruf2 beenden
Konferenz

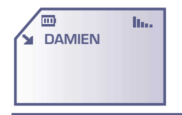


Sie haben bereits 2 Anrufe angenommen | „**Konferenz**" auswählen | Bestätigen

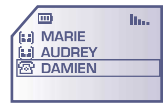
MARIE
AUDREY

Die Konferenzschaltung wurde hergestellt

• Ein dritter Anruf geht ein





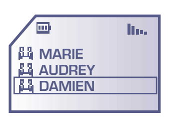




Ein dritter Anruf geht ein | Nehmen Sie den Anruf entgegen und sprechen Sie mit dem Teilnehmer | Bestätigen

Freisprechen
Makeln
Ruf2 beenden
Konferenz





„**Konferenz**" auswählen | Bestätigen | Der Teilnehmer ist in die Konferenzschaltung mit aufgenommen

Durch Drücken der Taste wird das Gespräch mit dem ausgewählten Teilnehmer beendet.

Zum Beenden der Konferenzschaltung drücken Sie auf  und wählen in der Liste „**Konf. beenden**" aus.



ANRUFLISTE



4.1 Anrufliste einsehen und Teilnehmer zurückrufen/Wahlwiederholung









Anrufspeicher aufrufen | Gewünschte Nummer auswählen | Anruf starten

Vor jeder Rufnummer steht eines der folgenden Symbole:

- Eingegangener und entgegengenommener Anruf
- Eingegangener, nicht entgegengenommener Anruf
- Getätigter Anruf

! Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zuläßt (erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird).

4.2 Funktionen des Anrufspeichers







Ins Verzeichn.	Speichern der gewählten Rufnummer in Ihrem Rufnummernverzeichnis
Nr. ändern	Ändern der ausgewählten Rufnummer
Liste leeren	Löschen aller Rufnummern aus dem Anrufspeicher
Verlassen	Zurück zur vorherigen Anzeige

! Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste  (langer Druck).

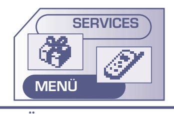


MENÜ

Vom Anfangsbildschirm aus können Sie durch Drücken der Taste OK auf das Menü zugreifen.









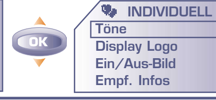
Anfangsbildschirm | **MENÜ** auswählen | Bestätigen



Der direkte Zugriff auf diese Funktion hängt vom Netzbetreiber und der verwendeten SIM-Karte ab.

Funktion auswählen







Funktionsliste | Funktion auswählen | Bestätigen

Bildschirmwechsel:

Zurück zum vorherigen Bildschirm: Drücken Sie die Taste  (kurzer Druck).



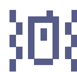
Rückkehr zum Anfangsbildschirm: Drücken Sie die Taste (langer Druck).

Aufbau des Menüs

Für Einzelheiten zu den hier angegebenen Funktionen wechseln Sie bitte in die jeweiligen Kapitel weiter hinten in der Bedienungsanleitung.



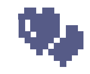
Verzeichnis:
Sie können das Rufnummernverzeichnis einsehen / Einträge speichern und Anrufe aus dem Verzeichnis heraus tätigen.



Vibration:
Wenn Sie nicht gestört werden wollen, aktivieren Sie einfach den Vibrationsruf.



SMS-Nachrichten:
Einsehen oder Erstellen und Senden von Kurznachrichten.



Individuell:
Benutzerspezifische Einstellungen für das Telefon, wie Rufton, Symbole, Beleuchtung des Displays, Ausschalt- und Empfangstext, Direktwahlnummern, Vorwahlen und Tastatur.



Alarme:
Programmierung von Terminalarmen (Termine, Geburtstage, Wecker, ...)



Memo:
Speichern und Abhören der Sprach-Memos.



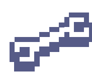
UKW-Radio (1):
Radio hören und gewünschte UKW-Stationen einprogrammieren.



Spiele:
Zugriff auf eines der verfügbaren Spiele im Telefon.



Rechner /Umrechnung:
Verwenden der 4 Grundrechenarten und Umrechnen von Währungen (Euro, ...).



Einstellung:
Einstellungen für das Telefon (Anzeige, Format) und für die vom Netzbetreiber bereitgestellten Funktionen (Sicherheit, Rufumleitung, ...).



Ereignisse:
Einsehen und Abhören der Mobilbox, nicht entgegengenommener Anrufe, nicht gelesener Nachrichten und Sprachmemos sowie der heruntergeladenen Informationen und Mitteilungen vom WAP (2).

Sie können das MENÜ durch Änderung der Reihenfolge der Funktionen benutzerspezifisch einrichten. Wenn Sie beispielsweise **„SMS-Nachr.**" hinter **„Verzeichnis"** stellen wollen, wählen Sie diese Funktion aus, drücken lange auf 1, um sie an die erste Position zu verschieben oder 2abc, um sie an die zweite Position zu verschieben, usw.

Zum Rückgängigmachen der Änderung drücken Sie 0+ (langer Druck).

!

(1) Je nach vorhandenem Zubehör.

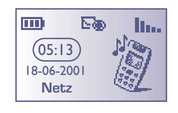
(2) Je nach Modell und Sprache sowie der Verfügbarkeit dieses Dienstes bei Ihrem Netzbetreiber.



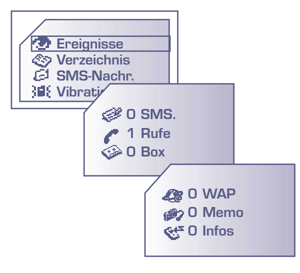
EREIGNISSE

Mit dieser Funktion können Sie alle Anrufe und Nachrichten einsehen, die während Ihrer Abwesenheit eingegangen sind.

Hierzu gehören die nicht abgehörten Sprachnachrichten, die ungelesenen Kurznachrichten, die nicht entgegengenommenen Anrufe sowie die Sprach-Memos.









Kurznachrichten (SMS):
Lesen der Kurznachrichten, die inzwischen eingegangen sind (siehe Seite 38).

Eingegangene, nicht entgegengenommene Anrufe (Rufe):
Einsicht der Rufnummern von Teilnehmern, die Sie in Ihrer Abwesenheit zu erreichen versucht haben (siehe Seite 22).

Mobilbox (Box):
Abruf der Mobilbox, um neu eingegangene Sprachnachrichten abzuhören (siehe Seite 17).

Mitteilungen (WAP) (1) :
Einsehen der eingegangenen WAP-Mitteilungen.

Sprach-Memos (Memo):
Abhören der Sprach-Memos, die Sie zuvor gespeichert haben (siehe Seite 62).

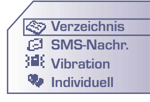
Heruntergeladene Daten (Infos)
Einsicht der Daten, die Sie heruntergeladen haben.

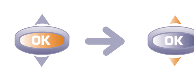
! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

7 VERZEICHNIS

7.1 Rufnummernverzeichnis aufrufen

- Vom Anfangsbildschirm aus greifen Sie durch langes Drücken der Taste OK auf das Rufnummernverzeichnis zu (1).
- Oder: Aus dem MENÜ (siehe Seite 24) rufen Sie das Verzeichnis durch Drücken der Taste OK auf.







Suche nach dem gewünschten Namen.

! (1) Je nach Modell.



Den Namen über den Anfangsbuchstaben suchen

Sie können auch nach dem Namen des Teilnehmers suchen, indem Sie die Taste mit dem Anfangsbuchstaben seines Namen drücken.

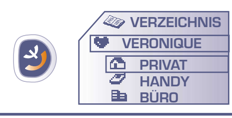
Beispiel: Drücken Sie zweimal auf 2abc, um auf den ersten Namen mit dem Anfangsbuchstaben „B” zu wechseln und blättern Sie anschließend mit der Taste OK bis zu dem gewünschten Namen.

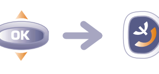


Teilnehmer anrufen

Sie können einem Teilnehmer 3 verschiedene Rufnummern zuweisen: Privat, Büro und Handy (siehe Seite 31). Wenn Sie einen Teilnehmer mit mehreren Rufnummern aus dem Verzeichnis anrufen wollen, müssen Sie zuvor die gewünschte Nummer aus der Liste auswählen.







Gewünschte Rufnummer auswählen

Rufnummer einsehen





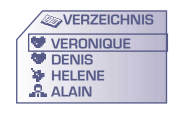


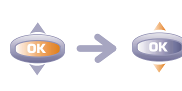




7.2 Eintrag im Telefonverzeichnis erstellen

Wechseln Sie auf einen Namen im Rufnummernverzeichnis und drücken Sie die Taste OK um einen Eintrag zu erstellen.



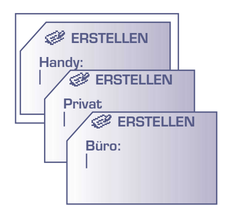












Sie können die eingegebenen Daten jederzeit durch Drücken der Taste OK und Auswahl der Funktion „**Speichern**” im Telefonverzeichnis speichern.

! Wenn Sie das Verzeichnis auch im Ausland verwenden möchten, sollten Sie die Rufnummern im internationalen Format „+” speichern (siehe Seite 16).

Die erstellten Einträge werden alphabetisch sortiert angezeigt. Sie können sie aber auch nach den Verzeichnisgruppen „Privat”, Büro” und „Andere” ordnen (siehe Seite 34).

! Sie müssen durchaus nicht alle Felder ausfüllen: lediglich eine Rufnummer muss zu einem Namen eingegeben werden.

Die Anzahl der möglichen Einträge im Verzeichnis hängt vom Netzbetreiber ab.

7.3 Funktionen des Rufnummernverzeichnisses

Aus der Namensliste des Rufnummernverzeichnisses können Sie durch Drücken der Taste OK auf folgende Funktionen zugreifen:

Anzeigen	Anzeige des vollständigen Inhalts des Eintrags
Erstellen	Erstellen eines Eintrags
Zoom	Ändern der Schriftgröße
Ändern	Ändern des Inhalts eines Eintrags
Alphabetisch/ Nach Gruppe	Anzeige der nach Gruppen geordneten Einträge: Privat, Büro, Andere, Keine
Löschen	Löschen des ausgewählten Eintrags
Einordnen	Verschieben des ausgewählten Eintrags in die gewünschte Gruppe
Melodien	Jeder Gruppe einen bestimmten Rufton zuweisen
Spracherkenng	Aufzeichnen einer Spracherkennung für einen Eintrag
Eintragsnr.	Ändern der Eintragsnummer
Zurück	Verlassen des Menüs

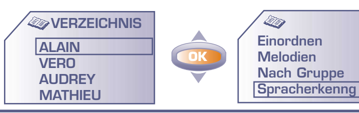
7.4 Einträge einordnen

Zum leichteren Auffinden der Einträge können Sie diese in folgende verschiedene Ordner, sog. Gruppen, einordnen: Privat , Büro , Andere oder Keine. Jeder Gruppe kann ein anderer Rufton zugewiesen werden. Hierdurch erkennen Sie, ob es sich um einen beruflichen oder privaten Anruf handelt. Die eingehenden Anrufe können auch nach den Gruppen gefiltert werden (siehe Seite 76).

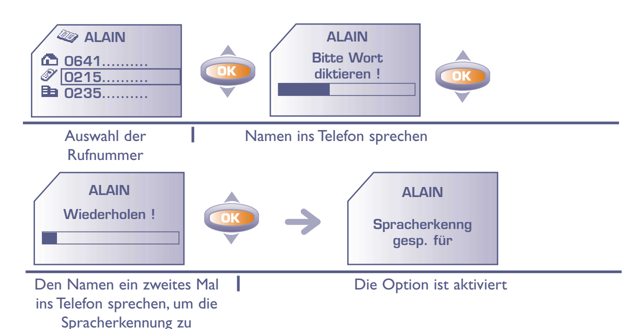
7.5 Spracherkennung

Spracherkennung aufzeichnen

Wählen Sie im Verzeichnis den Eintrag aus, für den Sie eine Spracherkennung einrichten möchten.



Liste der Einträge | Auswahl der Spracherkennung



Auswahl der Rufnummer | Namen ins Telefon sprechen

Den Namen ein zweites Mal ins Telefon sprechen, um die Spracherkennung zu bestätigen | Die Option ist aktiviert

Die Einträge, für die Sie eine Spracherkennung eingerichtet haben, sind mit dem Symbol gekennzeichnet.

Die Spracherkennung kann für 50 Namen genutzt werden.

Spracherkennung aktivieren

Wechseln Sie in den Anfangsbildschirm, drücken Sie lang auf die Ruftaste



Langer Druck

und sprechen Sie den Namen der Person, die Sie anrufen möchten.

7.6 Rufton zuweisen

Wenn ein Anruf von einem Teilnehmer eingeht, dessen Eintrag in einer der Gruppen gespeichert ist, ertönt der Rufton der entsprechenden Gruppe. Außerdem wird das der Gruppe zugewiesene Symbol angezeigt, so dass Sie sofort erkennen können, zu welcher Anrufergruppe der Anrufer gehört.

7.7 Neue SIM-Karte

Bei der Erstellung von Einträgen können Sie diesen jeweils 3 Rufnummern zuweisen (Privat, Büro und Handy).

Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, wird eine Meldung beim Einschalten des Telefons ausgegeben. Sie müssen hier angeben, ob die aktuelle SIM-Karte ab sofort die neue SIM-Karte (Hauptkarte) sein soll, oder ob diese nur vorübergehend genutzt wird (alte SIM-Karte bleibt Hauptkarte).

- Bei der neuen SIM-Karte als Hauptkarte können Sie Ihr Verzeichnis jederzeit ändern. Wenn Sie aber später die alte SIM-Karte wieder einschieben, sind die 3 Rufnummern nicht mehr einem Namen zugeordnet.
- Bei einer vorübergehend verwendeten SIM-Karte können Sie keine Einträge mit 3 Rufnummern erstellen. Sie können aber Einträge mit jeweils einer Rufnummer erstellen. Wenn Sie die alte SIM-Karte (Hauptkarte) wieder einschieben, sind hingegen alle zuvor eingegebenen Daten wieder abrufbar.

8 VIBRATION

In der Öffentlichkeit (Restaurants, Museen, ...) können Sie den Vibrationsalarm aktivieren, um das Telefon eingeschaltet zu lassen und dennoch möglichst diskret zu bleiben. Bei Eingang eines Anrufs vibriert das Telefon, gibt aber keinen Rufton und kein Tonsignal ab.

8.1 Vibration einschalten / ausschalten

- Durch langen Druck auf die Taste 5 jkl vom Anfangsbildschirm aus (1).
- Aus dem MENÜ (siehe Seite 24) greifen Sie durch Drücken der Taste OK auf den Vibration alarm zu.







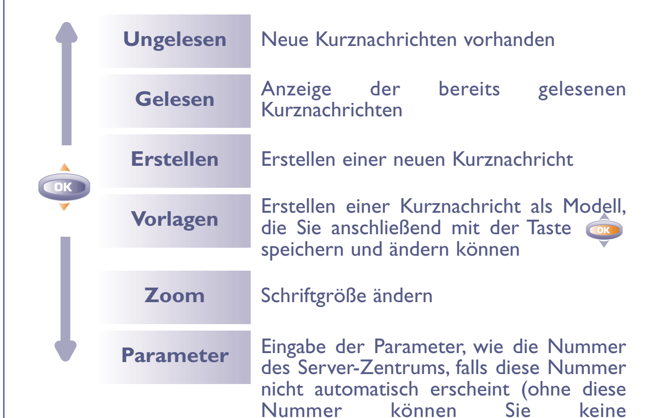
Aktivieren / Deaktivieren

(1) Je nach Modell.

9 SMS-NACHRICHTEN (1)

9.1 Kurznachrichten aufrufen

- Durch langen Druck nach oben auf die Taste [OK] vom Anfangsbildschirm aus.
- Oder ab MENÜ (siehe Seite 24) rufen Sie durch Drücken der Taste [OK] die Kurznachrichten auf.



Ungelesen	Neue Kurznachrichten vorhanden
Gelesen	Anzeige der bereits gelesenen Kurznachrichten
Erstellen	Erstellen einer neuen Kurznachricht
Vorlagen	Erstellen einer Kurznachricht als Modell, die Sie anschließend mit der Taste [OK] speichern und ändern können
Zoom	Schriftgröße ändern
Parameter	Eingabe der Parameter, wie die Nummer des Server-Zentrums, falls diese Nummer nicht automatisch erscheint (ohne diese Nummer können Sie keine Kurznachrichten senden)

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

9.2 Kurznachrichten einsehen

Die Kurznachrichten werden auf der SIM-Karte gespeichert und sind in 2 Gruppen untergliedert: gelesene Kurznachrichten und nicht gelesene Kurznachrichten.

Die Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte hängt vom Netzbetreiber ab. Das Symbol erscheint, wenn zu viele Kurznachrichten gespeichert wurden: Löschen Sie in dem Fall Kurznachrichten aus dem Speicher !

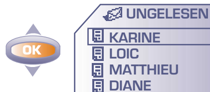
Bei Eingang einer neuen Kurznachricht wird ein Signal (1) ausgegeben und das Symbol am Display angezeigt.

Das Symbol wird wieder ausgeblendet, sobald Sie alle neuen Kurznachrichten eingesehen haben.



Neue Kurznachrichten lesen









(1) Zur Deaktivierung des Tonsignals siehe Seite 50.



Gelesene Kurznachrichten einsehen

Hierunter fallen die empfangenen, bereits gelesenen Kurznachrichten und die geschriebenen und gesendeten oder gespeicherten Kurznachrichten.

Folgende Symbole können vor einer Kurznachricht stehen:

 Kurznachricht gesendet und Empfangsbestätigung erhalten.

 Kurznachricht gesendet und Empfangsbestätigung verloren. Oder Kurznachricht nicht gesendet (der Benutzer muss sie erneut senden).

Sie können Kurznachrichten mit Symbolen, Animationen, Smileys, Ton und Text empfangen. Bei Empfang einer solchen Nachricht können Sie neben den nachstehenden Funktionen auch die Symbole, Smileys, den Ton und die Animationen speichern und diese zu einem späteren Zeitpunkt wiederverwenden.

Enthält eine Kurznachricht mehrere Symbole, Animationen und Töne wählen Sie das gewünschte Objekt mit der Taste  aus.

Von einer Kurznachricht aus können Sie durch Drücken von OK auf folgende Funktionen zugreifen:

Löschen	Löschen der ausgewählten Kurznachricht
Antworten	Antwort auf die empfangene Kurznachricht
Weiterleiten	Senden der ausgewählten Kurznachricht nach Ändern des Empfängers oder anderer Parameter
Nr. speichern	Speichern der erste Rufnummer in der Kurznachricht im Verzeichnis
Logo speichrn (1)	Speichern des Symbols in der Symbolliste
Ani. speichern (1)	Speichern der Animation in der Animationsliste
Ton speichern (1)	Speichern des Tons in der Audioliste
Vorl.Speichern	Speichern der Kurznachricht als Textvorlage

(1) Wenn die Nachricht Töne, Bilder, Symbole oder Animationen enthält.

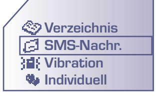
Parameter	Ändern folgender Parameter: **ServiceCTR Nr**: Rufnummer des Server-Zentrums Ihres Netzbetreibers (wird eventuell automatisch angegeben) **E-Mail-Center**: Rufnummer zum Senden einer E-Mail (wird u.U. automatisch angegeben) **Format**: Format, in dem die Kurznachricht dem Empfänger angezeigt werden soll (SMS, E-Mail, Fax, usw.) **Gültigkeit**: Dauer, wie lange das Netz bei einer Störung versuchen soll, die Kurznachricht dem Empfänger zu übermitteln **Empfgsbestät.**: Empfangsbestätigung bei jedem Senden einer Kurznachricht
Zoom	Ändern der Schriftgröße
Verlassen	Rückkehr zur aktuellen Kurznachricht

9.3 Kurznachrichten erstellen

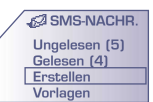
- Durch Druck nach oben auf die Taste vom Anfangsbildschirm aus.
- Oder ab MENÜ (siehe Seite 24) greifen Sie durch Drücken der Taste auf die Kurznachrichten zu.

Sie können hier eine neue Kurznachricht erstellen oder eine bereits gespeicherte vorgegebene Kurznachricht ergänzen.

Sie können reine Textnachrichten oder Kurznachrichten mit Symbolen, Smileys und Ton erstellen (siehe Seite 44).









9.4 Symbole, Töne und Smileys

Für eine persönlicher gestaltete Kurznachricht können Sie diese Symbole oder Töne hinzufügen oder Ihre Stimmung durch folgende Smileys wiedergeben:

Ironisch	Traurig
Lächelnd	Erstaunt
Skeptisch	In Tränen

Sie können mit Hilfe der Schriftzeichen auch eigene Smileys erstellen. (Beispiel: **:-)**).

Nach Erstellen der Kurznachricht können Sie diese einsehen: die Symbole, Töne, Smileys werden dabei ebenfalls an der entsprechenden Stelle am Display angezeigt.

Für eine größere Auswahl können Sie auch andere Symbole und Töne vom Internet herunterladen (siehe Seite 55).

Der Empfänger der Nachricht muss über ein Mobiltelefon verfügen, dass kompatibel mit dem EMS-Standard ist, um die Symbole und Smileys einsehen oder die Töne Ihrer Nachricht abhören zu können.

! Wurde ein Symbol oder Ton in die Kurznachricht eingefügt, wird diese Besonderheit durch ein Symbol (oder) dargestellt.

9.5 Eingabehilfe

Zur leichteren Eingabe von Textnachrichten ist das Telefon mit einem Eingabehilfesystem (vorausschauende Eingabe) (1) ausgestattet. Zur Eingabe eines Wortes drücken Sie einfach die Tasten mit den benötigten Buchstaben je einmal.

! Der angezeigte Buchstabe entspricht nicht unbedingt dem gewünschten Buchstaben; es wird das am häufigsten gebrauchte Wort angezeigt. Achten Sie nicht auf das zu Anfang angezeigte Wort, im Laufe der weiteren Eingabe ändert sich auch das Wort.

Die Cursordarstellung hängt von der Eingabeart ab:

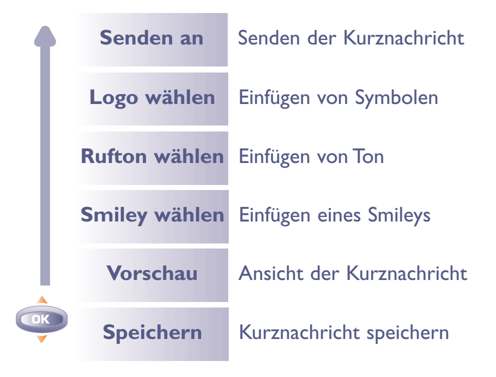
Vorausschauend ▇

Normal ▍

Zur Bestätigung eines Wortes drücken Sie die Taste OK (Druck nach unten) oder die Taste (hierdurch wird automatisch ein Leerzeichen eingefügt).

! (1) Je nach Sprache.

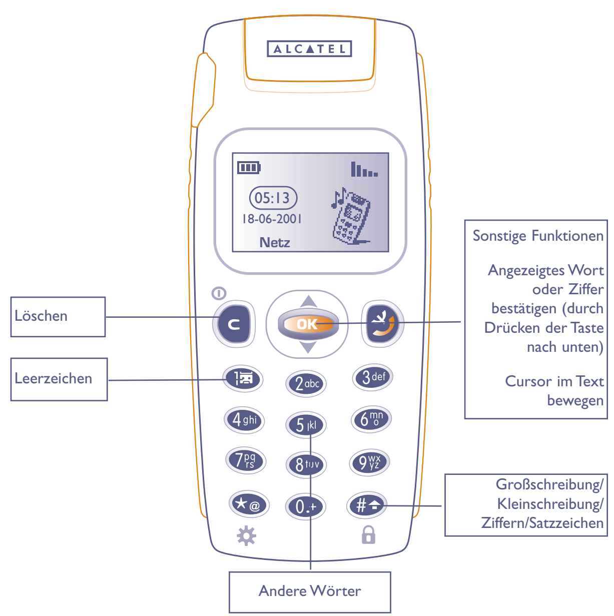
Beim Erstellen einer Textnachricht im vorausschauenden Eingabemodus können Sie durch Drücken der Taste OK auf folgende Funktionen zugreifen:



Senden an	Senden der Kurznachricht
Logo wählen	Einfügen von Symbolen
Rufton wählen	Einfügen von Ton
Smiley wählen	Einfügen eines Smileys
Vorschau	Ansicht der Kurznachricht
Speichern	Kurznachricht speichern

Wort bestätig.	Bestätigung des vorgeschlagenen Wortes
And. Wörter	Zugriff auf die Liste mit den anderen möglichen Wörtern
Numerisch	Einfügen einer Ziffer
Satzzeichen	Einfügen eines Satzzeichens in den Text
Eingabehilfe	Auswahl des Eingabemodus: Eingabehilfe oder Normal
Wort zufügen	Hinzufügen eines Wortes in das Wörterbuch
Verlassen	Das Menü verlassen

Sie können auch folgende Tasten als Short-cuts verwenden:



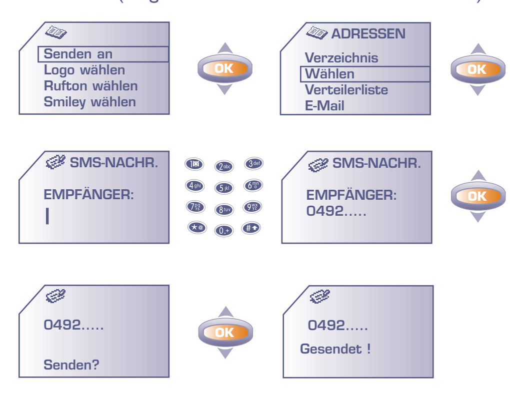
Es steht Ihnen zudem ein persönliches Wörterbuch zur Verfügung, in das Sie Wörter hinzufügen, ändern oder löschen können. Zum Hinzufügen eines Wortes während der Eingabe einer Kurznachricht drücken Sie die Taste OK und wählen die Funktion „**Wort zufügen**".

Vom MENÜ aus (siehe Seite 24) können Sie ebenfalls ein eigenes Wörterbuch verwalten.

9.6 Kurznachricht senden

Sie können die Kurznachricht auf verschiedene Weise versenden:

- Manuell (Eingabe der Rufnummer des Teilnehmers)



- Über das Rufnummernverzeichnis (siehe Seite 29)
- An mehrere Personen unter Einrichtung eines Verteilers (Funktion: **Verteilerliste**)
- An eine E-Mail-Adresse

10 INDIVIDUELL

Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen muss zunächst die gewünschte Funktion ausgewählt werden.

Vom Anfangsbildschirm aus drücken Sie die Taste OK, um auf das MENÜ zuzugreifen.









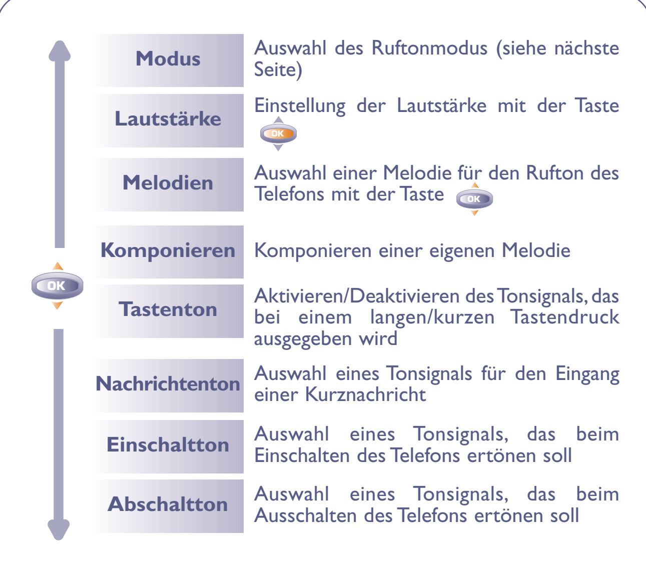
10.1 Töne

Drücken Sie im Tonmenü auf die Taste OK, um die verschiedenen Menüfunktionen einzusehen.









Modus	Auswahl des Ruftonmodus (siehe nächste Seite)
Lautstärke	Einstellung der Lautstärke mit der Taste OK
Melodien	Auswahl einer Melodie für den Rufton des Telefons mit der Taste OK
Komponieren	Komponieren einer eigenen Melodie
Tastenton	Aktivieren/Deaktivieren des Tonsignals, das bei einem langen/kurzen Tastendruck ausgegeben wird
Nachrichtenton	Auswahl eines Tonsignals für den Eingang einer Kurznachricht
Einschaltton	Auswahl eines Tonsignals, das beim Einschalten des Telefons ertönen soll
Abschaltton	Auswahl eines Tonsignals, das beim Ausschalten des Telefons ertönen soll



Modus

Sie können zwischen folgenden Ruftonarten auswählen:

Ton Normaler Rufton (stufenlos verstellbare Lautstärke).

Vibration+Ton Erst Vibration, dann normaler Rufton (stufenlos verstellbare Lautstärke).

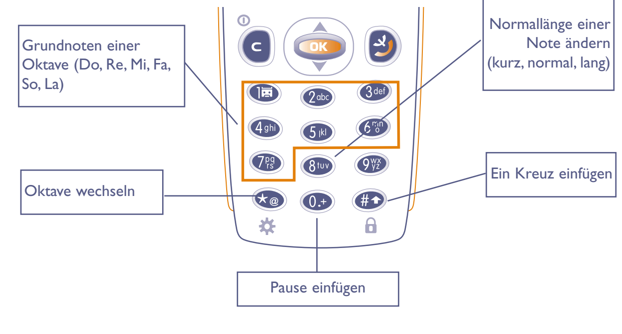
Vibration Abschaltung aller Tonsignale (Ruf-, Nachrichten-, Termінton, zu schwacher Akku, usw..) nur der Vibrator ist eingeschaltet. Das Symbol wird am Anfangsbildschirm angezeigt (siehe Seite 37).

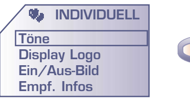
Abgeschaltet Abschaltung aller Tonsignale und des Vibrators. Das Symbol ist eingeblendet.

Komponieren

Unter dem Menüpunkt „**Komponieren**" können Sie eigene Melodien für den Rufton komponieren.

Zur Komposition einer eigenen Melodie verwenden Sie das Tastenfeld wie folgt:

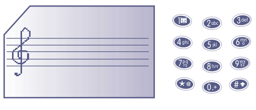




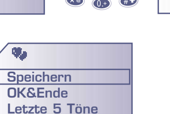














Funktionen des Melodie-Menüs

Während der Komposition einer Melodie können Sie über die Taste folgende Funktionen verwenden:

Speichern	Speichern der Melodie
OK&Ende	Speichern der Melodie und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm
Letzte 5 Töne	Abspielen der letzten 5 Noten
Alles anhören	Abspielen der gesamten Melodie
Titel ändern	Bezeichnung der Melodie ändern
Instrument	Auswahl eines Instruments: Klavier, Schlagzeug, ...
Tempo	Das Tempo angeben: allegro, andante, lento
Löschen	Gewählte Melodie löschen
Verlassen	Zurück zur vorherigen Anzeige

! Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste (langer Druck).

10.2 Display Logo

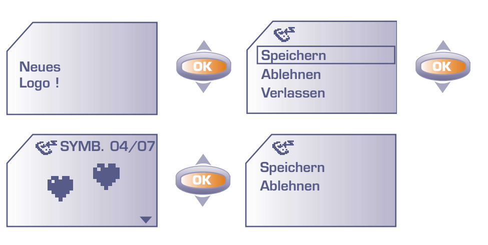
Der Anfangsbildschirm wird bei Einschalten des Telefons bzw. während bestimmter Funktionen (Anruf, Senden einer Kurznachricht,...) angezeigt. Im MENÜ stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung, um den Anfangsbildschirm persönlich zu gestalten (Änderung des Symbols, der Anzeigeart des Datums).

10.3 Empfang von Informationen

Ihr Telefon ist mit einem System zum Herunterladen von Symbolen, Animationen,Tönen und vordefinierten Textnachrichten ausgestattet. Das Herunterladen erfolgt mit Hilfe eines Computers. Nach Herstellung einer Verbindung mit der Internet-Site, die diesen Dienst (1) anbietet, wählen Sie das Objekt, das Sie herunterladen wollen. Nach Bestätigung wird das Objekt in Ihr Mobiltelefon geladen.

! Sie können jederzeit beim Herunterladen das Objekt einsehen, speichern oder seine Annahme verweigern.

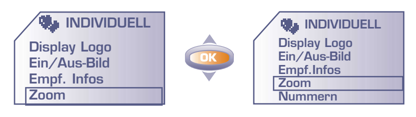
! (1) Je nach Land.



Die gespeicherten Daten werden anschließend in der entsprechenden Liste angezeigt (Töne, Empfangssymbole, Symbole, Einschalt- und Ausschaltanzeige)

10.4 Zoom (1)

Sie können die Schriftgröße der am Display des Telefons angezeigten Daten auswählen (groß oder klein). Sollen mehr Informationen gleichzeitig am Display dargestellt werden (für WAP, Verzeichnis, Kurznachricht oder MENÜ) wählen Sie den Zoom aus.



! (1) Je nach Modell und Sprache.

10.5 Ein/Aus - Bildschirm

Sie können die beim Einschalten des Telefons erscheinende Empfangsmeldung, die Animation und das Symbol nach Ihrem Geschmack gestalten.

Dasselbe gilt beim Ausschalten des Telefons: wählen Sie ein Symbol oder eine Animation als Bildschirmanzeige aus.

10.6 Nummern



Eigene Nr.

Rufnummer Ihres Telefons, die normalerweise auf der SIM-Karte registriert ist (Nummer eingeben - mit OK bestätigen).

Mobilbox

Rufnummer Ihrer Mobilbox (Nummer eingeben - mit  bestätigen).



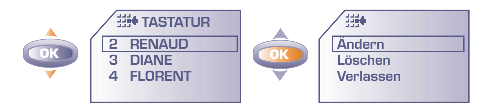
Tastatur (1)

Direktwahlnummern: Nach Programmierung der Rufnummern können diese durch einen langen Druck auf die Tasten „2" bis „4" und „6" bis „9" des Tastenfelds vom Anfangsbildschirm aus direkt gewählt werden.

• Wurde noch keine Rufnummer programmiert:



• Wurde bereits eine Rufnummer programmiert:





Vorwahl

Aktivieren/Annullieren der Vorwahl, die der Rufnummer beim Tätigen eines Anrufs automatisch vorangestellt wird (Vorwahl eingeben - mit OK bestätigen).

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

11 ALARME

Vom MENÜ aus (siehe Seite 24) können Sie durch Drücken der Taste OK auf die Alarmfunktionen zugreifen.



11.1 Wecker

Programmieren Sie die Uhrzeit für den Wecker ein und bestätigen Sie mit OK .

Bei Aktivierung der Weckfunktion erscheint das Symbol ⏰ am Anfangsbildschirm. Unter „**Funktion**" können Sie eine Melodie oder eine UKW-Radiostation (1) zum Wecken auswählen. Der Weckalarm schaltet sich auch bei ausgeschaltetem Telefon ein und kann durch Drücken einer beliebigen Taste wieder abgestellt werden.

! (1) Je nach vorhandenem Zubehör.

11.2 Termin

Eingabe eines Termins (Datum und Uhrzeit für den Termin eingeben - mit OK bestätigen - Gegenstand des Termins eingeben - mit OK bestätigen) und Bestimmung der Intervalle (täglich, einmalig, wöchentlich).

Bei Aktivierung der Terminfunktion erscheint das Symbol . Sie können bis zu 5 Termine eingeben. Der Terminalarm schaltet sich auch bei ausgeschaltetem Telefon ein und kann durch Drücken einer beliebigen Taste wieder abgestellt werden.

Sie können die Termine jederzeit ändern oder löschen. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Senden einer Kurznachricht (mit Symbolen bzw. Melodie) unter einem Termin einzuprogrammieren.

11.3 Geburtstage

Ein Geburtstag wird wie ein Termin programmiert, wobei das Intervall hier automatisch jährlich ist. Sie können bis zu 5 Geburtstage eingeben.

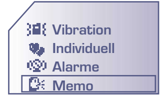
11.4 Funktion

Zu jedem programmierten Termin, Geburtstag oder Wecker kann die Wiederholfunktion („**Snooze**") aktiviert werden. Der Alarm ertönt dann in regelmäßigen Intervallen erneut alle 10 Minuten nach dem ersten Alarm.

12 MEMO

Sprach-Memo entspricht der Funktion eines Diktiergeräts, auf das Sie eigene Sprachnotizen zur Erinnerung speichern können.

Vom MENÜ aus (siehe Seite 24) greifen Sie durch Drücken der Taste OK auf die Sprach-Memo zu.

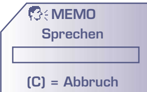


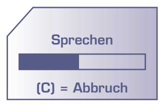


12.1 Speichern einer Sprach-Memo









Sprachmemo wurde gespeichert !





12.2 Einsatz der Sprach-Memo

Sie können eine Sprach-Memo auch zur persönlichen Einstellung der Telefontonsignale verwenden, wie:

- Einschalten/Ausschalten des Telefons
- Eingang eines Anrufs von einem Teilnehmer, der bereits im Verzeichnis unter einer Gruppe eingeordnet ist
- Alarm für einen Termin, Geburtstag oder Weckalarm



13 UKW-RADIO (1)

! Der Headset zum Freisprechen oder der Kopfhörer des UKW-Radiokits muss für den Einsatz des UKW-Radios angeschlossen sein. Er dient ebenfalls als Antenne für den Empfang.

13.1 Radio einschalten

Vom MENÜ aus (siehe Seite 24) greifen Sie durch Drücken der Taste OK auf das Radio zu.



! (1) Je nach vorhandenem Zubehör.

13.2 Verfügbare Funktionen

Bei eingeschaltetem Radio sind folgende Funktionen verfügbar:



Bestätigen	Rückkehr zum Anfangsbildschirm bei eingeschaltetem Radio
Lautstärke	Einstellen der Lautstärke des Radios
Freisprechen	Wechsel in den Freisprechmodus (Hören mit dem Headset zum Freisprechen (standardmäßiger Empfang) oder mit dem Kopfhörer des UKW-Radiokits).
Radio-stationen	Zugriff auf die Liste der programmierten Radiostationen
Speichern	Speichern der aktuellen Radiostation
Radio aus	Ausschalten des Radios
Verlassen	Rückkehr zur vorherigen Bildschirm-anzeige

13.3 Radio hören

Vom Anfangsbildschirm aus können UKW-Radiosender gehört werden.



Zum Ausschalten des Radios drücken Sie die Taste  .







Zum Wechseln der einprogrammierten Radiostation drücken Sie die Taste .

13.4 Radiostation suchen (Suchmodus)

Sie können eine Radiostation entweder manuell oder automatisch suchen:

- Manuell: Kurzer Druck auf . Die Anzeige der Frequenzen erfolgt in Schritten von 0,05 MHz
- Automatisch: Langer Druck auf .

13.5 Radiostation programmieren



Sie können jederzeit eine programmierte Radiostation ändern, löschen oder aus der Liste entfernen.

13.6 Eingang eines Anrufs

Bei Eingang eines Anrufs wird das Radio kurzzeitig unterbrochen. Sie können jetzt:

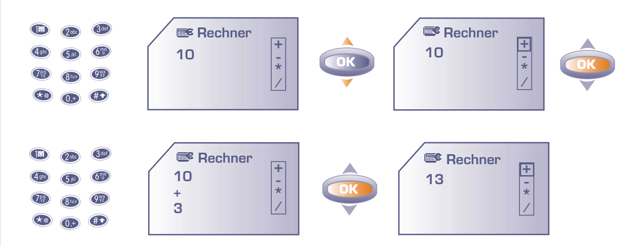
- Den Anruf verweigern - das Radio schaltet sich wieder ein
- Den Anruf annehmen - das Radio bleibt während des Telefongesprächs ausgeschaltet und schaltet sich nach Beenden des Gesprächs automatisch wieder ein.

14 RECHNER/ UMRECHNUNG

Vom Anfangsbildschirm aus können Sie auf zwei Weisen auf den Taschenrechner und die Umrechnungsfunktion zugreifen.

- Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie die Funktion „**Rechner**" oder „**Umrechng**".
- Geben Sie eine Ziffer über das Tastenfeld ein und drücken Sie die Taste OK; wählen Sie dann die Funktion „**Rechner**" oder „**Umrechng**".

14.1 Rechner



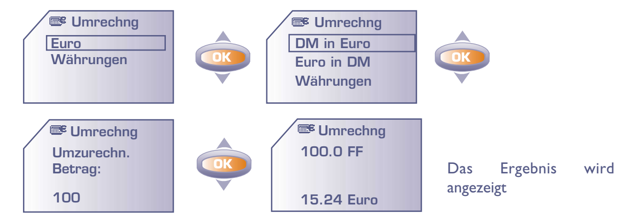
! Zur Eingabe des Dezimalkommas („,") drücken Sie die Taste 0.+ (langer Druck). Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste C (langer Druck).

14.2 Umrechnung

Mit Hilfe dieser Umrechnungsfunktion können Sie:

- Eine Währung direkt in Euro umrechnen und umgekehrt. (1)
- Einen Betrag in eine andere Währung umrechnen (z.B. Dollar in DM).

Umrechnungsbeispiel in Euro:



Das Ergebnis wird angezeigt

! (1) Die Umrechnungsfunktion basiert auf den offiziellen Wechselkursen für den Euro, die am 31.12.1998 festgelegt wurden, sowie den allgemeinen Umrechnungsvorschriften.

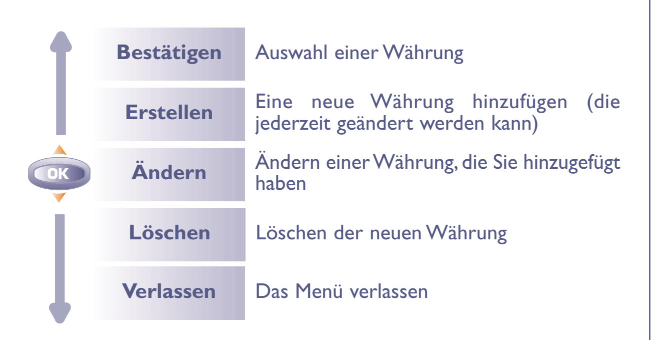
14.3 Auswahl von Währungen

Zugriff auf die Währungstabelle





In der Tabelle können Sie die umzurechnende Währung (Euro oder andere Währung) auswählen und mit der Taste OK folgende Funktionen auswählen:



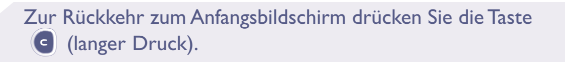
Bestätigen	Auswahl einer Währung
Erstellen	Eine neue Währung hinzufügen (die jederzeit geändert werden kann)
Ändern	Ändern einer Währung, die Sie hinzugefügt haben
Löschen	Löschen der neuen Währung
Verlassen	Das Menü verlassen

In der Umrechnungsfunktion für Euro:

Nach Auswahl der ausgewählten oder eingegebenen Währung geben Sie den Wechselkurs der Währung in Euro ein (oder bestätigen ihn, wenn er bereits eingegeben wurde).

In der Umrechnungsfunktion für Währungen:

Nach Auswahl oder Eingabe der ersten Währung führen Sie dieselbe Operation für die zweite Währung durch und geben den Wechselkurs für die beiden Währungen ein.

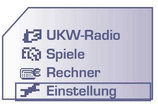


! Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste (langer Druck).

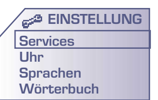


15 EINSTELLUNG

Vom MENÜ aus (siehe Seite 24) greifen Sie durch Drücken der Taste auf die Einstellungen zu.







15.1 Services



Sicherheit

PIN-Code (1) Sicherungscode für die SIM-Karte, der bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird, sofern dieser Code aktiviert wurde.

Aktiv./Deaktiv. Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.

Ändern Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

PIN2-Code (1) Zugangscode für den Zugriff auf bestimmte Funktionen der SIM-Karte (Kosten/Preis/FDN usw.); wird abgefragt, sofern der Code aktiviert wurde.

Ändern Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

! (1) Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, wenn nötig.

Netzcode (1) Passwort für die Funktion „**Verboten**" für das Netz.

Menü-Code Sicherungscode für den Zugriff auf bestimmte Menüfunktionen (Netzdienste, Einstellungen/ Sprache); wird abgefragt, sofern der Code aktiviert wurde.

Aktiv./Deaktiv. Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.

Ändern Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

Gerätecode Sicherungscode für das Telefon, der bei jedem Einschalten des Telefons und vor jedem Anruf abgefragt wird, sofern dieser Code aktiviert wurde.

Aktiv./Deaktiv. Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.

Ändern Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

SIMwechseln Definition der SIM-Karte als Hauptkarte (siehe Seite 36).

Kosten

Anrufdauer Verwaltung der Gesprächsdauer.

Letzt. Anruf Dauer des letzten Anrufs.

Zeitguthaben Zeitguthaben, das gegenüber der unter „**Guthaben**" festgelegten Zeit (Zeit informationshalber angegeben) noch verfügbar ist.

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Gesamtzeit Gesamtzeit der getätigten Anrufe.

Guthaben Verfügbare Zeitpauschale (Dauer eingeben - mit OK bestätigen).

Rücksetzen Rücksetzen der Gesamtanrufzeit auf 0 (sofort oder in regelmäßigen Abständen).

Zeitton Aktivierung/Annullierung des Signaltons, der in regelmäßigen Abständen abgegeben wird (Intervall eingeben - mit OK bestätigen).

Preis (1) Verwaltung der Gebühren.

Letzt. Anruf Gebühren des letzten Anrufs.

Guthaben Guthaben, das gegenüber dem **„Max. Guthab."** noch verfügbar ist.

Ges.kosten Gesamtgebühren der getätigten Anrufe.

Max.Guthab. Max. Guthaben, darüber hinaus wird jeder Anruf gesperrt (Guthaben eingeben - mit OK bestätigen).

Rücksetzen Rücksetzen der Gesamtgebühren auf 0.

Gebühr.Einh. Kosten einer Gebühreneinheit in der Währung Ihrer Wahl (Funktion **„Andere?"** auswählen) Währung eingeben - Eingabe des Dezimalkommas erfolgt mit 0.+ .

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Rufumleitg (1)

Alle Es werden alle Anrufe umgeleitet. Das Symbol wird angezeigt.

Bedingt Wenn die Leitung belegt ist oder Sie den Anruf nicht entgegennehmen oder Sie für das Netz unerreichbar sind, wird der Anruf umgeleitet.

Bei Belegt Die Anrufe werden nur bei belegter Leitung umgeleitet.

Keine Ant. Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie nicht abheben.

Unerreichb. Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie für das Netz unerreichbar sind.

Daten Umleitung aller Datenübertragungen auf die eingegebene Rufnummer.

Fax Umleitung aller Faxübertragungen auf die eingegebene Rufnummer.

Status Liste der für das Telefon aktivierten Umleitungen.

Alle löschen Annullierung aller aktivierten Umleitungen.

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Rufe

Anklopfen (1) Aktivierung/Annullierung der Anzeige eines zweiten Anrufs durch einen Signalton, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen.

Inkognito CLIR (1) Aktivierung/Annullierung der Funktion, durch die Ihre Rufnummer dem anderen Teilnehmer nicht über das Netz übertragen wird (Sie bleiben anonym).

Anrufer-ID CLIP (1) Aktivierung/Annullierung der Funktion, durch die die Rufnummer des Anrufers (oder sein Name, wenn er in Ihrem Verzeichnis steht) bei jedem Anruf angezeigt wird.

Autom. Wahl (1)

Aktivieren/Deaktiv. Aktivierung/Annullierung des automatischen Rückrufs für den Teilnehmer, wenn der Anruf nicht erfolgreich war.

Gesperrte Nr. Liste der Nummern, bei denen der automatische Rückruf nicht erfolgreich war (10 erfolglose Versuche).

Rücksetzen Liste der gesperrten Rufnummern löschen.

AutoRückruf Automatischer Rückruf durch das Netz, wenn die Nummer belegt war.

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Anrufsperren

Abgehend Aktivierung/Annullierung der Sperre für bestimmte abgehende Anrufe. Diese Funktion gilt für folgende Fälle:

- Außer Verz. Es können nur noch Anrufe getätigt werden, deren Rufnummer in Ihrem Rufnummernverzeichnis eingetragen ist.
- Alle (1) Es kann kein Anruf mehr getätigt werden.

International(1) Es können keine Anrufe ins Ausland getätigt werden.

Außer-> Heim(1) Es können nur noch Anrufe in Ihr Vertragsland getätigt werden.

Außer FDN (1) Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern in dem FDN-Verzeichnis auf der SIM-Karte enthalten sind.

Aktivieren/ Deaktiv. Es können nur noch Anrufe getätigt werden, deren Vorwahl im FDN-Verzeichnis gespeichert wurden.

Ändern Wurde die Funktion „**Außer FDN**" aktiviert, können Sie nach Eingabe des PIN2-Codes das FDN-Verzeichnis aktualisieren (Aktualisierung durch Taste OK).

Anzeigen Einsicht in die Liste mit den FDN-Nummern.

- Auß. „Privat" Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe „**Privat**" enthalten sind.

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

- Auß. „Büro" Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe „**Büro**" enthalten sind.
- Auß. „Andere" Es können nur Anrufe getätigt werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe „**Andere**" enthalten sind.

Eingehende Aktivierung/Annullierung der Sperre für bestimmte ankommende Anrufe. Diese Funktion gilt für folgende Fälle:

- AußerVerz. Es können nur noch Anrufe angenommen werden, deren Rufnummer in Ihrem Rufnummern-verzeichnis eingetragen ist.
- Alle (1) Es kann kein Anruf mehr angenommen werden.

Im Ausland (1) Es können keine Anrufe aus dem Ausland angenommen werden.

- Auß. „Privat" Es können nur Anrufe angenommen werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe „**Privat**" enthalten sind.
- Auß. „Büro" Es können nur Anrufe angenommen werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe „**Büro**" enthalten sind.
- Auß. „Andere" Es können nur Anrufe angenommen werden, deren Rufnummern im Verzeichnis unter der Gruppe „**Andere**" enthalten sind.

Status Liste der für dieses Telefon aktivierten Sperren.

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.



Netze

SMS-CB (1) Vom Netz übertragene Nachrichten (Wetter, Verkehr, ...) werden automatisch am Anfangsbildschirm angezeigt.

CB-Codeliste Liste der Codes zum Empfang dieser Nachrichten

Empfang Je nach aktivierter Funktion wählt das Telefon die vom Netz übertragenen Nachrichten aus.

Alle Das Telefon empfängt ständig alle Nachrichten und zeigt diese gemäß der Liste an (siehe Funktion „**CB-Codeliste**").

Bestimmte Das Telefon empfängt die Nachrichten in Intervallen und zeigt diese gemäß der Liste an (siehe Funktion „**CB-Codeliste**").

Keine Es werden keine Nachrichten empfangen.

Suchen Suche eines Netzes zum Einbuchen.

Verfügbar Liste der verfügbaren Netze in Ihrer Funkumgebung.

Modus Je nach gewählter Funktion wird folgende Netzsuche eingesetzt:

Automatisch Das zuletzt benutzte Netz wird als erstes wiederverwendet.

! (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Manuell Der Benutzer wählt das Netz aus der Liste der verfügbaren Netze aus.

Bevorzugt Liste der Netze, die bevorzugt verwendet werden sollen (Aktualisierung der Liste mit OK).

Verboten Liste der Netze, in die Sie nicht einbuchen können (Aktualisierung der Liste mit OK).

15.2 Uhr

Datum/Zeit Einstellung von Datum und Uhrzeit für Ihr Telefon.

Format Anzeigeformat für das Datum.

15.3 Sprachen (1)

Sprache, in der die Nachrichten angezeigt werden sollen (Auswahl mit OK. Bei „**Automatisch**" werden sie in der Sprache des abonnierten Netzes angezeigt (wenn diese im Telefon gespeichert ist).

! (1) Je nach Modell.

15.4 Wörterbuch (1)

Es steht Ihnen ein Wörterbuch zur Verfügung, in das Sie zusätzlich zu den Wörtern für die Eingabehilfe eigene Wörter eingeben können.

Bei Aufrufen des Wörterbuchs können Sie durch Auswahl der entsprechenden Funktionen mit der Taste OK Wörter hinzufügen, ändern oder löschen.

15.5 Anzeige

Beleuchtg Stärke der Beleuchtung (mit OK einstellen): Wir empfehlen Ihnen, die Beleuchtung auf Minimum zu stellen, um den Akku zu schonen. Zum Einschalten der Beleuchtung drücken Sie die Taste ★@ (langer Druck).

Kontrast Kontrast der Anzeige (mit OK einstellen).

15.6 Rufannahme

R.Annahme Auswahl, wie der Anruf entgegengenommen werden soll.

(1) Je nach Modell und Sprache.

Automatisch Automatisch (es muss keine Taste gedrückt werden) nach ca. 2 Klingeltönen (diese Funktion ist nur möglich, wenn das Telefon an das entsprechende Zubehör (Kit) angeschlossen ist).

Anruftaste Anrufannahme nur durch Drücken der Taste .

Jede Taste Anrufannahme durch Drücken einer beliebigen Taste des Tastenfeldes (1-#).

15.7 Abschalten

Abschalten Automatisches Abschalten des Telefons bei längerer Nichtbenutzung (weder Tastendruck noch Eingang von Anrufen oder Nachrichten) nach einer von Ihnen voreingestellten Zeit (Eingabe der Zeit - mit OK bestätigen).

15.8 Tastensperre

Tastensperre Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Tastatur automatisch gesperrt (bei längerer Nichtbenutzung).

16 WAP (1)

16.1 WAP-Browser aufrufen (2)

Die WAP-Funktion (Wireless Application Protocol) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf interaktive Internet-Dienste. Über den WAP-Browser können Sie Informationen wie Wetterberichte, Börsenstand, Verkehrslage, usw. abrufen.

Sie greifen auf die WAP-Dienste zu, indem Sie die Taste OK im Anfangsbildschirm drücken, und dann „**Services**" auswählen oder einen langen Druck auf die Taste ★@ ausüben (1).

Es erscheint dann folgende Anzeige:

WAP
Homepage
Profile
Gehe zu URL

> **!**
> (1) Je nach Modell und Sprache.
> (2) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

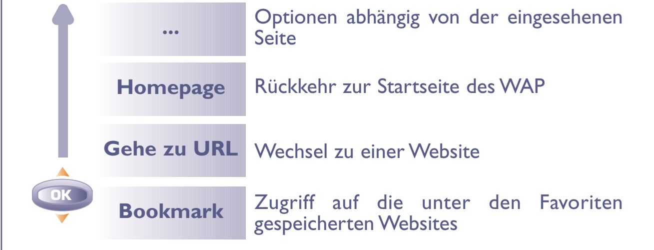
Mit der Funktion „**Homepage**" starten Sie den WAP-Browser, wenn dieser bereits konfiguriert wurde.

Unter der Funktion „**Profile**" programmieren Sie die Verbindungsparameter Ihres Netzbetreibers für den Zugriff auf die WAP-Dienste ein. In den meisten Fällen sind diese Verbindungsparameter bereits eingegeben.

Mit der Option „**Gehe zu URL**" kann direkt auf eine WAP-Seite zugegriffen werden.

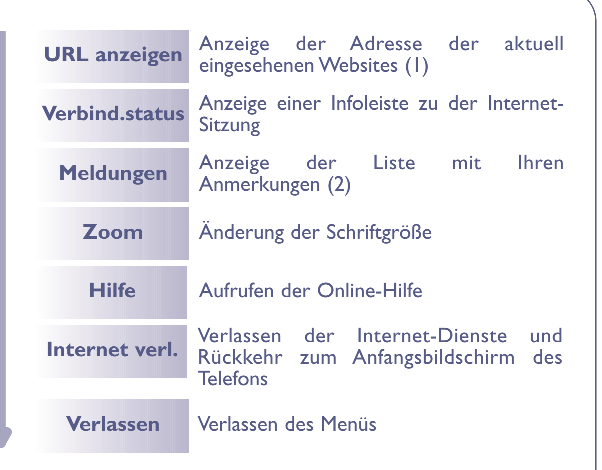
16.2 Funktionen (1)

Bei der Einsicht einer WAP-Seite können Sie folgende Funktionen durch Drücken der Taste ★@ verwenden:



...	Optionen abhängig von der eingesehenen Seite
Homepage	Rückkehr zur Startseite des WAP
Gehe zu URL	Wechsel zu einer Website
Bookmark	Zugriff auf die unter den Favoriten gespeicherten Websites

> **!**
> (1) Durch einen langen Druck auf die Taste C können Sie den WAP-Modus jederzeit wieder verlassen.



URL anzeigen	Anzeige der Adresse der aktuell eingesehenen Websites (1)
Verbind.status	Anzeige einer Infoleiste zu der Internet-Sitzung
Meldungen	Anzeige der Liste mit Ihren Anmerkungen (2)
Zoom	Änderung der Schriftgröße
Hilfe	Aufrufen der Online-Hilfe
Internet verl.	Verlassen der Internet-Dienste und Rückkehr zum Anfangsbildschirm des Telefons
Verlassen	Verlassen des Menüs

16.3 Zugriff einprogrammieren (2)

Wählen Sie aus der Profilliste ein Profil aus und drücken Sie die Taste OK, um auf folgende Funktionen zuzugreifen:

(1) Je nach Modell.

(2) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.



Bestätigen	Profil bestätigen, mit dem Sie auf die WAP-Dienste zugreifen
Profil testen	Testen Sie die Anfangsseite des Profils
Erstellen	Neues Profil erstellen
Ändern	Parameter des Profils ändern
Löschen	Profil löschen
Verlassen	Rückkehr zur Profilliste

Zum Einrichten eines neuen Profils müssen Sie unbedingt die folgenden Parameter eingeben (1):

- Profilname
- Homepage
- Profil-Adresse
- Profil-Port
- Parameter:
  - Zugangstyp (analog, digital)
  - Login-Name
  - Passwort
  - Zugangsnr.
  - Datenrate

(1) Geben Sie die Daten ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben.

SPIELE (1)

! Die in dem Telefon integrierte Spielesoftware wurde von Infogrames entworfen und entwickelt. Sie unterliegt den Urheberrechten. Jede nicht zuvor genehmigte Vervielfältigung der Software und Änderung der Angaben zu den Urheberrechten oder anderen geltenden Rechten für diese Spiele ist strikt untersagt.

Vom MENÜ aus greifen Sie durch Drücken der Taste  auf die Spiele zu:



Unter der Funktion **„Einstellung"** können Sie die Spiele konfigurieren (Tastatur, Töne, Schwierigkeitsgrad...).

Starshot, der interstellare Held durchsucht die Galaxie nach neuen Attraktionen. Er wird dabei von seinen beiden treuen Freunden Willfall (der kleine Roboter) und Willfly (die kleine Rakete) begleitet. Helfen Sie ihm, die Fallen zu umgehen, die der Schreckliche Wolgang ihm stellt.

! 

(1) Je nach Modell.



Killer expo

Als Kommandant der Rakete Willfly müssen Sie alle Hindernisse überwinden und dabei die Feinde abschießen, die Ihnen auf dem Weg über 4 Ebenen begegnen, um Starshoot endlich befreien zu können.

Zur Richtungsänderung verwenden Sie die Tasten   ↑,  ↓, 6 ←, 8 → .

Zum Schießen drücken Sie die Taste 5.

Während des Spiels können Sie folgende Daten einsehen:

- Ihre Position,
- Ihren Highscore,
- Ihre Schutzschildpunkte,
- Ihre Lebenspunkte.



Eyes & Stars

In diesem strategischen Spiel sind alle 4 Figuren in einer Linie (horizontal, vertikal oder diagonal) anzuordnen. In einigen Spielebenen müssen Sie zusätzlich den Schrecklichen Wolgang ausschalten. Bei der Konfrontation des Feindes haben Sie die Wahl der Figur.

Zur Ausrichtung der Spielsteine verwenden Sie die Tasten  ,  4 ↓, 6 ←, 8 →.

Zur Bestätigung einer Spielsteinposition drücken Sie die Taste .

Run, run, run

Helfen Sie Starshot, alle Plattformen zu überwinden, um aus dem Labyrinth zu entfliehen. Starshoot kann über die Plattformen laufen, Leitern hoch- und runterklettern, sich an den Kabeln festhalten und sich von rechts nach links an den Kabeln entlanghanteln, von einer Plattform zur anderen springen und außerdem die auf dem Weg aufgesammelten Sterne steuern und dirigieren, um Löcher in den Boden zu schlagen, in die seine Gegner dann stürzen. Achtung: Sie müssen den Schlüssel finden, um die 7 Stufen jeder der 4 Ebenen erfolgreich zu meistern.

Zum Wechseln der Plattform verwenden Sie die Tasten ,
.

Zum Schießen, Hinaufklettern und Herunterspringen drücken Sie die Taste 5 jkl.

Während des Spiels können Sie folgende Daten einsehen:
- Ihren Highscore,
- Ihre Sternpunkte,
- Ihre Lebenspunkte.

18 GARANTIE

18.1 Garantie

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Telefons und hoffen, dass Sie damit voll zufrieden sind.

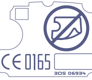
Abgesehen von den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften besteht für dieses Telefon eine Garantie von einem (1) Jahr gegen Fertigungsmängel ab dem auf Ihrer Rechnung eingetragenen Datum. Wenn die gesetzliche Gewährleistung in Ihrem Land mehr als zwölf (12) Monate beträgt, ist nur diese gesetzliche Gewährleistung gültig. Die Gewährleistungsbedingungen in diesem Kapitel beziehen sich ebenfalls auf den Akku und die Zubehörteile, hier gelten aber nur für sechs Monate ab dem Kaufdatum, das auf der Rechnung aufgeführt ist.

Zum Erhalt dieser Garantie müssen Sie Ihrem Händler oder einem von Alcatel zugelassenen Kundenzentrum (die Liste ist im Internet unter www.alcatel.com aufgeführt) jeden Mangel des Geräts sofort mitteilen und die Rechnung vorweisen, die Ihnen beim Kauf ausgestellt wurde. Der Händler bzw. das Kundenzentrum entscheidet, ob das als defekt anerkannte Gerät oder Teil repariert oder ausgewechselt wird, wobei die vorliegende Garantie die Teile und Arbeitszeit abdeckt, alle anderen anfallenden Kosten aber ausschließt. Die Reparatur oder der Austausch kann mit reparierten neuwertigen Teilen erfolgen, wenn deren Funktionen denen eines neuen Teils entsprechen.

Auf eine Reparatur, Änderung oder einen Austausch auf Garantie wird eine Garantie auf das Material von drei Monaten gegeben, mit Ausnahme von anderslautenden gesetzlichen Vorschriften.

Diese Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden oder Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:
- Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder Installationsanleitung
- Nichteinhaltung der im Einsatzland geltenden technischen und Sicherheitsnormen
- Schlechter Zustand der Energiequellen oder Energieanlagen ganz allgemein

- Unfälle oder Folgen eines Diebstahls des Fahrzeugs mit dem Telefon, Vandalismus, Blitzeinschlag, Brand, Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeit, schlechte Witterungsverhältnisse
- Montage oder Einbau des Geräts in andere Geräte, die nicht von Alcatel empfohlen wurden, wenn nicht ausdrücklich eine schriftliche Genehmigung von Alcatel vorliegt
- Eingriff, Änderung oder Reparatur durch Personen, die nicht von Alcatel, dem Vertragshändler oder einem zugelassenen Kundenzentrum anerkannt sind
- Unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Gebrauch
- Normale Verschleißerscheinungen
- Betriebsstörungen, die durch äußere Ursachen entstanden sind (z.B. funkelektrische Störungen durch andere Geräte, Spannungsschwankungen des Stromnetzes bzw. der Telefonleitungen usw.)
- Änderungen oder Anpassungen des Geräts, unabhängig davon, ob diese gesetzlich aufgrund einer Erweiterung der Vorschriften vorgeschrieben sind oder es sich um eine Änderung der Netzparameter handelt
- Verbindungsstörungen infolge einer schlechten Funkwellenausbreitung oder mangelnder Netzdeckung durch fehlende Relaisstation.

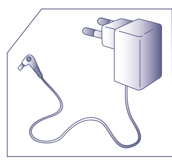


Von der Garantie ausgenommen sind Geräte und Zubehörteile, von denen die Marke oder Seriennummer entfernt oder geändert oder das Etikett abgelöst oder beschädigt wurde.

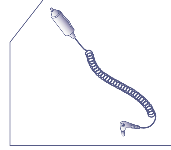
Mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Garantie kann einzig für die oben angeführten Bestimmungen ein Haftungsanspruch für ein defektes Gerät oder ein Zubehörteil beim Hersteller oder Händler geltend gemacht werden. Die vorliegende Garantie ist die einzig geltende Garantie - keine andere, beim Verkauf des Geräts schriftlich oder stillschweigend vereinbarte Garantie hat Gültigkeit.

19 ZUBEHÖR (1)

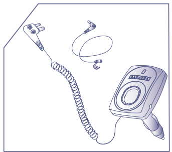
Die neueste Generation der GSM-Mobiltelefone von Alcatel verfügt über eine integrierte Freisprechfunktion, mit der Sie das Telefon auch in einiger Entfernung, z.B. auf einem Tisch abgelegt, benutzen können. Soll die Vertraulichkeit des Gesprächs gewahrt bleiben, können Sie das Headset zum Freisprechen mit dem Telefon verwenden.



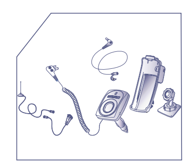
Standard-Ladegerät
C 55



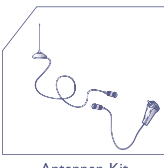
Ladegerät für
Zigarettenanzünder
C 56



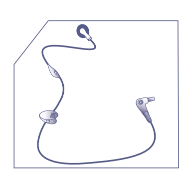
Einfache
Fahrzeughalterung
MP 79



Einbaubereite
Fahrzeugeinrichtung
zum Freisprechen
MP 81

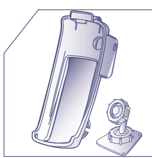


Antennen-Kit
A 3

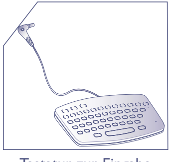


Headset zum
Freisprechen
M 13

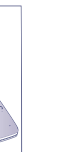
(1) Je nach Modell und Verfügbarkeit.



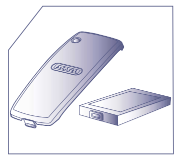
Fahrzeugeinrichtung
zum Freisprechen
MP 80



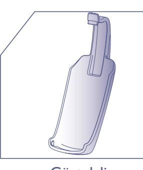
Tastatur zur Eingabe
von Kurznachrichten
KB 1



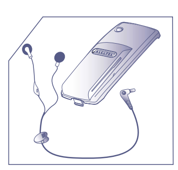
Handytasche
HC 26



Akku
B 55



Gürtelclip
BC 11



UKW-Radiokit
M 15

Online-Verkauf unter: www.alcatel.com



VERFÜGBARE SCHRIFTZEICHEN

Zur Eingabe eines Wortes drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	␣	1	_	,	'	"	:	;	?	¿	!	¡
2 abc	A	B	C	2	Å	Ä	Æ	ç				
3 def	D	E	F	3	É	Δ	Φ					
4 ghi	G	H	I	4	Γ							
5 jkl	J	K	L	5	Λ							
6 mno	M	N	O	6	Ñ	Ø	Ö	Ω				
7 pqrs	P	Q	R	S	7	ß	Π	Σ				
8 tuv	T	U	V	8	ü	θ						
9 wxyz	W	X	Y	Z	9	Ξ	Ψ					
0 .+	+	0	•	-	#	/	%	(	)	<	>	
★@	*	=	@	\	~	€	$	£	¥	&	§	
# ⇧												

␣ : Leerzeichen

Deutsch - 3DS07899ACAA01

ALCATEL

www.alcatel.com